

Witterungsrückblick August 2011

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat August 2011 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 60,4 mm 2. Dekade 34,1 mm 3. Dekade 34,6 mm

Monatssumme: 129,1 mm das sind 157 % des langjährigen August-Mittelwertes, der von 1969 bis 2010 82,2 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 20 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 25,5 mm am 26.08.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste August-Monatssumme bisher fiel 2007 mit 196 mm, die niedrigste dagegen 1991 mit 10 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2010) hat der August 14,5 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	6,1	01.	17,1	27,0	02.
2. Dekade	8,3	20.	17,9	28,9	18.
3. Dekade	7,9	30.	17,4	30,8	23.

Monatsmitteltemperatur: +17,5°C, das ist 0,7°C wärmer als der langjährige August-Mittelwert (1969 bis 2010), der +16,8°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 26. mit +30,7°C erreicht, die niedrigste dagegen der 01. mit +6,1°C. Der August hatte 10 Sommertage (Temperatur zeitweise zwischen +25°C und 30°C) und 2 Tropentage (Temperatur zeitweise über +30°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste August-Monatsmittelwert war +20,4°C in 2003, der niedrigste dagegen +14,0°C in 1978. Der August hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2010) 7,8 Sommertage und 2,3 Tropentage.

Wind: Stärkste Böen:

Am 26.8. mit 83,9 km/h, das entspricht Windstärke 9

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Wenn man es auch kaum glauben kann, aber der August 2011 war mit 17,5°C um 0,7°C wärmer als der langjährige Mittelwert und sogar 1,3°C wärmer als der letztjährige August. Mit 10 Sommertagen und 2 Tropentagen steht er auch in der Tagesstatistik nicht schlecht da. In den letzten 9 Jahren gab es nur in 2004 und 2009 mehr als 10 Sommer- bzw. Tropentage.

Der August 2011 war mit 129 l/m² allerdings deutlich zu nass (157% des langjährigen Mittelwertes). Er brachte zwar insgesamt weniger Wasser mit als der August 2010 (232% des langjährigen Mittelwertes), hatte aber ebenfalls 20 Regentage zu verzeichnen.

Sommer 2011

Mit dem August endet auch der meteorologische Sommer 2011. Mit 16,5°C trifft er exakt das langjährige Temperaturmittel, mit 384 l/m² war er aber sehr verregnet (154% des langjährigen Mittelwertes). Zum Vergleich, der bisher nasseste Sommer, nämlich 2007, lag bei 185% des Mittelwertes, der zur Zeit bei 250 l/m² liegt.